

NRW 10 UBs bis UPP nicht gemacht, was passiert dann?

Beitrag von „CDL“ vom 15. März 2021 12:49

Zitat von samu

Wieso um Himmels Willen wendet ihr euch bei Problemen nicht an eure Fachleitungen? Zur Gewerkschaft und zum Anwalt gehen und danach erst zur Schulleitung und ganz am Schluss zum Seminar- wer soll denn da noch helfen wollen oder auch nur können? Dann ist alles komplizierter als es ist.

(...)

Da liest du aber glaube ich mehr rein in manche Aussagen, als dort jeweils steht oder gemeint ist. Die TE hat sich ja schon zu sich selbst geäußert. Nachdem ich aber auch den Tipp gegeben hatte mit Gewerkschaft und Co fühle ich mich von dem Plural mit angesprochen. Ich habe in meinem Ref einen sehr guten Kontakt zu meiner Seminarleitung und meiner Päd - LB gehabt, mit denen ich insofern auch frühzeitig zu Problemen eigenaktiv das Gespräch gesucht habe. Manche Gespräche waren inhaltlich aber so komplex, dass es sehr wichtig war vorab den rechtlichen Rahmen im Umgang mit Schwerbehinderung genau zu verstehen. Da steht halt vieles nur allgemein und am Seminar fehlte die Erfahrung, was das konkret bedeuten könnte, insofern war es für alle hilfreich, was einerseits ich in Erfahrung gebracht hatte und andererseits meine Päd - LB an kreativen Umsetzungsideen einbrachte. Sich zu informieren bedeutet ja nicht, dass man deshalb nur noch mit Recht und Gesetz wedeln würde, sondern im Idealfall, dass dadurch alle am Gespräch Beteiligten selbiges gut vorbereitet führen können. Mir hat das an einigen Stellen weitere Gespräche gespart, für die man erst die genaue Rechtslage hätte recherchieren müssen, weil auch das Seminar nicht immer alles parat hatte. Das hat sich insofern einfach gut ergänzt, um gemeinsam und in einem wertschätzenden Gespräch eine Lösung zu erarbeiten.